



BUNDESAMT FÜR  
SEESCHIFFFAHRT  
UND  
HYDROGRAPHIE

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Oberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Wir sind der maritime Dienstleister und damit Partner des Bundes für die Seeschifffahrt, den Umweltschutz auf See und Meeresnutzung.

Das BSH ist eine moderne, dynamische und zukunftsorientierte Behörde mit rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. An den drei Standorten in Hamburg, Rostock und Sülldorf sowie auf fünf eigenen Schiffen in Nord- und Ostsee bietet das BSH interessante Arbeitsplätze mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ein umfangreiches Fortbildungsangebot fördert die Entwicklung nach individuellem Bedarf. Dabei ermöglichen flexible Arbeitszeiten, Telearbeit und attraktive Teilzeitmodelle die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das BSH fördert die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen. Es ist bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen.

Das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung „Meereskunde“ (M), Referat „Physik des Meeres“ (M2), Sachgebiet „Marine Messnetze“ (M23), **befristet bis zum 30.06.2021** im Rahmen des Projektes „FINO“, eine/einen

## **Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d);**

**Der Dienort ist Hamburg.**

**Referenzcode der Ausschreibung 20201647\_9345**

Die Bewerberinnen/ Bewerber sollen im Projekt „FINO“ (Forschungsplattformen in Nord- und Ostsee) mitarbeiten. Die Mitarbeit im Projekt beinhaltet insbesondere die Betreuung und Weiterentwicklung der ozeanographischen Messungen auf den Plattformen, das Projektmanagement und die Auswertung der ozeanographischen Daten, sowie Weiterentwicklung der Datenqualitätskontrolle.

Die umfangreichen Messungen und Untersuchungen im Rahmen des Projektes „FINO“ liefern wichtige Erkenntnisse, die für die technische Weiterentwicklung und die umweltbezogene Bewertung der Offshore-Windkrafttechnologie benötigt werden sowie der Meeresumweltüberwachung dienen. Das BSH bemüht sich aktuell um ein Folgeprojekt mit Laufzeit bis zum 30.06.2024.

### **Ihre Aufgaben:**

- Qualitätskontrolle ozeanographischer Messdaten sowie Aufbereitung, Interpretation, Präsentation und Veröffentlichung der gewonnenen ozeanographischen Daten

- Vorbereitung und Durchführung von Seereisen für Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Mess- und Hilfssystemen der Messstationen
- Pflege und Betreuung des Forschungsdatenarchives
- Projektmanagement, Erstellung von Projektberichten

Bewerbungen sind im Hinblick auf die Drittmittelfinanzierung des Projektes aus haushaltsrechtlichen Gründen für unbefristet Beschäftigte des BSH nicht möglich.

### **Ihr Profil:**

#### **Zwingende Anforderungskriterien:**

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master, Diplom oder gleichwertiger Abschluss) der Ozeanographie oder einem anderen geeigneten naturwissenschaftlichen Fach
- Uneingeschränkte Bereitschaft und Eignung für den vorübergehenden Einsatz auf Forschungsschiffen und ozeanographischen Großstationen, Seediensstauglichkeit (G41-Offshore oder Nachweis von Seeeesätzen)

**Die o.g. Kriterien müssen spätestens am Einstellungstag erfüllt sein.**

#### **Wichtige Anforderungskriterien:**

- Gute Kenntnisse in der Ozeanographie, insbesondere der Nord- und Ostsee
- Kenntnisse mit modernen ozeanographischen Messsystemen
- Kenntnisse in der Datenauswertung und Qualitätskontrolle von Messdaten
- Kenntnisse mit Messdatenauswertesoftware (z.B. MatLab, Python) sowie allgemein gute Softwarekenntnisse
- Logistisches Planungsvermögen und Erfahrungen im Projektmanagement
- Deutschkenntnisse der Niveaustufe B2 (GER) für den fachlichen Aufgabenbereich
- Analysefähigkeit, logisches Denken
- Fähigkeit und Bereitschaft zu selbstständigem, eigenverantwortlichem Handeln
- Leistungs-, Einsatzbereitschaft

### **Unser Angebot:**

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TVöD soweit die persönlichen und tariflichen Anforderungen erfüllt sind. Im Hinblick auf Personalgewinnung und Personalentwicklung wird die Stufenzuordnung im Einzelfall geprüft. Änderungen bleiben vorbehalten.

### **Besondere Hinweise:**



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de)

Die Behörde unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungsgängern steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot an Sport- und Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung, auch während einer Elternzeit, erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Männern sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

### **Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 14.10.2020** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnisse und -urkunden bzw. Studienabschlusszeugnisse und -urkunden sowie qualifizierte Arbeitszeugnisse/Beurteilungen**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch. Arbeitszeugnisse sind lückenlos vorzulegen, einschließlich eines aktuellen Zeugnisses, das nicht älter als 3 Jahre ist.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Berufs-/Studienabschluss mit Ausprägung.

**Bei ausländischen Bildungsabschlüssen** ist der entsprechende Nachweis der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss vorzulegen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der ZAB unter [http://anabin.kmk.org/no\\_cache/filter/hochschulabschluesse.html](http://anabin.kmk.org/no_cache/filter/hochschulabschluesse.html)

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

### **Ansprechpartner/in:**

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Kai Herklotz (Tel.: +49(0)40 3190 3230, E-Mail: [kai.herklotz@bsh.de](mailto:kai.herklotz@bsh.de) ) zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kathrin Goeda (Tel.: +49(0)391 3463 791, E-Mail: [kathrin.goeda@bsh.de](mailto:kathrin.goeda@bsh.de)).